

Stuttgart, 27.09.2011

Institutionelle Förderung des Instituts für Auslandsbeziehungen 2011

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Beschlussfassung	öffentlich	18.10.2011
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	26.10.2011

Beschlußantrag:

1. Das Institut für Auslandsbeziehungen erhält im Jahr 2011 eine institutionelle Förderung von 327.800 EUR.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2011 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

Begründung:

Nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats für die Gewährung von institutionellen Zuwendungen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke bei Folgebewilligungen jährlich wiederkehrender Zuwendungen über 290.000 EUR oder Erhöhungen um mehr als 10 % bei einer sich dann ergebenden Zuwendung über 77.000 EUR im Einzelfall zuständig. Der Sachbeschluss zur Förderung des Instituts für Auslandsbeziehungen wird im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit das Institut verbindlich weiß, mit welchem Zuwendungsbetrag es im Jahr 2011 rechnen kann.

Die durch den Gemeinderat in den Haushaltsplanberatungen 2010/2011 beschlossene 5 %ige Kürzung der Zuwendung gegenüber 2009 wurde berücksichtigt.

Aufgabe des Instituts für Auslandsbeziehungen ist der internationale Kultur- und Informationsaustausch auf der Grundlage der Gegenseitigkeit. Als autonome Mittlerorganisation ist das Institut im Rahmen auswärtiger Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland in Abstimmung und Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern tätig.

Für Stuttgart bedeutsam ist das kulturelle Veranstaltungsangebot des Instituts, das von Ausstellungen über Sprachkurse und auslandskundlichen Seminaren bis hin zu international besetzten Kolloquien reicht. Des Weiteren steht die Bibliothek des Instituts für Auslandsbeziehungen als größte auslandskundliche Spezialbibliothek Deutschlands allen Stuttgartern zur Nutzung zur Verfügung.

Mit der Verabschiedung eines neuen Leitbilds hat sich das Institut für Auslandsbeziehungen eine gute Basis zur Erreichung der eigenen Ziele – Schärfung des Profils, Verdeutlichung der Alleinstellungsmerkmale, breitere Resonanz in der Öffentlichkeit und Zukunftsorientierung – geschaffen. Erste Schritte zur Umsetzung des neuen Leitbildes sind die Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen UNESCO Kommission, die Aufnahme in den Dachverband der europäischen Kulturinstitute (EUNIC) und die Bewilligung zusätzlicher Bundesmittel für die Einrichtung eines wissenschaftlichen Studienprogramms.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2011. Die Mittel sind im Haushaltsplan bei dem Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Kontierung 417IKAU10 International – Institutionelle Förderung veranschlagt.

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

keine